



Menschenrechtsbeauftragter zum Weltwassertag: Trend geht in die richtige Richtung, es bleibt aber noch viel zu tun

Menschenrechtsbeauftragter zum Weltwassertag: Trend geht in die richtige Richtung, es bleibt aber noch viel zu tun
Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Markus Löning, erklärte anlässlich des heutigen Weltwassertages (22.03.): Weltweit haben 783 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser - eine entsetzliche Zahl, hinter der sich viel Leid verbirgt, vor allem für benachteiligte und arme Bevölkerungsgruppen. Es sterben noch immer mehr Kinder an Durchfallerkrankungen, die durch verseuchtes Trinkwasser verursacht werden, als an Malaria, Masern und Aids zusammen. Das muss sich ändern! Auch aufgrund des intensiven deutschen Engagements gibt es Fortschritte bei der Trinkwasserversorgung. Noch vor zwei Jahren gingen wir von 900 Millionen Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser aus. Der Trend geht in die richtige Richtung, es bleibt aber noch viel zu tun! Hintergrund: Das Recht auf sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung ist ein Schwerpunkt der deutschen Menschenrechtspolitik. Auf Initiative Deutschlands und Spaniens hat der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen das Menschenrecht auf sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung vor gut zwei Jahren anerkannt. Deutschland gehört zu den drei größten Gebern im Bereich Wasser und Sanitärversorgung weltweit. Die Bundesregierung unterstützt mit durchschnittlich etwa 400 Millionen Euro im Jahr Programme und Projekte in diesem Bereich.
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030-5000-3743
Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.